

# der dunkelsteiner

Ausgabe 01/2025 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



## Der neue Gemeinderat

Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates am 20. Februar  
Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft!

*Am Foto: hinten stehend: GR Thomas Galander, GR Heidelinde Moser, GR Sigrid Schmidt, GR Sophia Stiegler, GR Jürgen Kitzwögerer, GR Petra Zehetgruber, GR Maria Rossa, GR Mario Mader, GR Christian Grasl, GR Jürgen Astelbauer, GR Elvira Sulzer, GR Birgit Brunthaler, GR Anna Sulzer, GR Michael Zeilinger, GR Andrea Lobinger*

*vorne sitzend: GGR Alexander Skoumal, GGR Herbert Seiberl, Bgm. Josef Berger, Vbgm. Bernhard Steurer, GGR Franz Permoser, GGR Peter Pehmer*

Josef Berger  
Bürgermeister



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Gemeinderatswahlen haben Sie die Grundlage für die kommunale Arbeit in den kommenden 5 Jahren geschaffen. Die konstituierende Sitzung fand am 20. Februar statt, und auch die Ausschüsse wurden mittlerweile neu für die künftige Arbeit zusammengestellt. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und darf mich als Ihr Bürgermeister für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald einsetzen. Das junge und motivierte Team der neuen Gemeindeführung gibt mir die Gewissheit, dass wir konstruktiv und zukunftsorientiert an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde arbeiten werden. Dabei warten zahlreiche Herausforderungen auf uns, die wir gemeinsam anpacken wollen.

Ein Thema, das uns immer noch beschäftigt, ist die Hochwasserkatastrophe vom vergangenen September. Diese hat deutliche Spuren an der Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung hinterlassen. Auch das Wegenetz in fast allen Teilen unserer Gemeinde wurde stark beschädigt. Dank unserer Feuerwehren und der tatkräftigen Mithilfe der Bevölkerung konnten viele Schäden bereits rasch beseitigt werden. Auch unsere örtlichen Transportunternehmen leisten weiterhin einen maßgeblichen Beitrag bei der Behebung der Schäden. Dafür gilt allen Helfern ein großes Dankeschön.

Finanziell können wir auf Unterstützung zählen, dennoch bleibt auch ein wesentlicher Teil der Kosten bei der Gemeinde. Um uns besser auf künftige Unwetterereignisse vorzubereiten, werden wir einen speziell auf unser Gemeindegebiet angepassten Regenwasserplan inklusive eines Maßnahmenkatalogs erarbeiten. Ebenso werden wir den Katastrophenschutzplan weiter ausbauen, um die Sicherheit für uns alle zu gewährleisten.

Ein weiteres Ziel für die kommenden Jahre ist es, Baugründe und Wohnmöglichkeiten für junge Familien zu schaffen. In unserer Gemeinde gibt es einiges an Bauflächen, die jedoch nicht zur Bebauung gelangen. Dies stellt uns vor die Herausforderung neue Flächen auszuweisen und für die Bebauung vorzubereiten.

Darüber hinaus werden wir weiterhin wichtige Maßnahmen in der Kinderbetreuung umsetzen. Der Kindergartentransport mit dem E-Bus ist bereits angelaufen und wird auch künftig ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots sein. Ebenso wollen wir unsere Nahversorger unterstützen, da sie eine unverzichtbare Rolle für die Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs spielen. **Ich appelliere an Sie: Nutzen Sie dieses Angebot! Jede Kaufentscheidung beeinflusst, ob wir auch in Zukunft Nahversorger in unserer Gemeinde haben.**

Unsere Vereine tragen maßgeblich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde bei. Sie sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft und wir werden weiterhin ihre wertvolle Arbeit unterstützen.

Es stehen also viele wichtige Aufgaben vor uns, die wir gemeinsam angehen wollen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft für unsere Marktgemeinde Dunkelsteinerwald gestalten werden.

Josef Berger  
Bürgermeister

### Bürgerservice

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

### Bauamt und Standesamt

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunden

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Vereinbarung unter 02752 8246

### Postpartner Gansbach



T 02752/8246 - 20

Montag - Dienstag	7.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 12.30 Uhr

## Ehrenzeichen in Gold für Franz Penz

**Am 25.02. fand die erste Ehrenzeichen-Überreichung des Jahres 2025 in St. Pölten statt. Insgesamt überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner 40 Ehrenzeichen.**

Auch Bürgermeister a.D. Franz Penz erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald das Ehrenzeichen in Gold für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

In Niederösterreich sei es eine gute und liebgewonnene Tradition, für besondere Leistungen Danke zu sagen, betonte die Landeshauptfrau in ihrer Festansprache. Diesem Dank schloss sich auch Bürgermeister Josef Berger an und gratulierte zu dieser Auszeichnung.



Bgm. Josef Berger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. a.D. Franz Penz, Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser

### Bürgermeisterangelobung

Am Freitag, den 14. März 2025 fand die Angelobung aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie aller Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister vom Bezirk Melk durch Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser im Kolomanisaal des Stiftes Melk statt.

Mit den Worten: „Ich gelobe, dass ich die Verfassung und alle Gesetze des Bundes und des Landes Niederösterreich getreu beachte und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen werde.“, nahmen Bürgermeister Josef Berger und Vizebürgermeister Bernhard Steurer ihr Amt für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald an.

Bezirkshauptfrau Daniela Obleser bedankte sich bei allen Verantwortungsträgern für die Bereitschaft in ihren Gemeinden Verantwortung zu übernehmen und wünschte den Angelobten für die kommenden Jahre gutes Gelingen und viel Erfolg.



### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

*Mit Freude darf ich verkünden, dass ich wieder zum Vizebürgermeister gewählt worden bin. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Diese Wahl ist für mich eine Gelegenheit, aktiv zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beizutragen.*

*Ich blicke mit Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Team. Es ist mir wichtig, die unterschiedlichen Perspektiven und Ideen zu kennen, um die Herausforderungen anzunehmen und an den Lösungen zu arbeiten, vor denen wir in den nächsten fünf Jahren stehen. Der Austausch und die Kooperation innerhalb des Teams sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Amtszeit.*

*Viele Aufgaben warten auf uns; diese sind vielfältig und erfordern innovative Ansätze sowie das Engagement aller Beteiligten. Ich nehme diese Herausforderungen gerne an und bin fest entschlossen, mit frischem Elan und Motivation an die Arbeit zu gehen. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets im Blick zu behalten.*

*Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem neuen Team positive Veränderungen zu bewirken. Lassen Sie uns gemeinsam eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde in eine erfolgreiche Zukunft führen!*

**Mit freundlichen Grüßen,**  
Ihr Vbgm. Bernhard Steurer



## Ausschuss Straßenbau &amp; Feuerwehren

**Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!**

Wir stehen kurz vor dem Start der diesjährigen Straßenbau-Saison. Noch im ersten Halbjahr soll die Umsetzung der Oberflächengestaltung "In der Au" in Gansbach erfolgen, die ersten Anrainer-Gespräche hierzu wurden bereits abgehalten. Auch seitens der Straßenmeisterei wird es wieder zwei Baulose geben, dies sind die Platzgestaltung vor dem FF-Haus in Gerolding und die Nebenanlagen in der Graf



Gerold Straße. Weiters ist für dieses Jahr wieder eine Evaluierung der Zustände unserer Gemeindestraßen geplant, um die bestehende Prioritätenliste zur Sanierung der Straßenzüge zu aktualisieren.

Die Feuerwehren des Unterabschnittes Dunkelsteinerwald haben sehr aktiv in das Jahr 2025 gestartet. Seitens der Gemeinde unterstützen wir dies im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten. So wurden und werden neben den laufenden Unterstützungen für Bekleidung, Gerätschaft, Betriebsmittel usw. Beiträge für den Umbau des Feuerwehrhauses in Gerolding, die Sanierung des Feuerwehrhauses in Häusling und das neue Hilfeleistungsfahrzeug in Gansbach geleistet.

Bei Anliegen rund um die Themen Straßenbau und Feuerwehren und natürlich darüber hinaus können Sie sich gerne bei mir melden!

Ihr Ausschussobmann GFGR Peter Pehmer

**Gemeinderatsausschüsse****Prüfungsausschuss**

Vorsitz: Elvira Sulzer

T 0664 621 90 07, elvira.sulzer@st-poelten.gv.at

Stellvertreter: Jürgen Astelbauer

Mitglieder: Petra Zehetgruber, Sigrid Schmidt, Thomas Galander

**Schule, Kindergarten, Familie, öffentliche Gebäude**

Vorsitz: Bernhard Steurer

T 0676 770 35 92, office.steurer@gmail.com

Stellvertreter: Maria Rossa

Mitglieder: Jürgen Astelbauer, Birgit Brunthaler, Christian Grasl

**Friedhof, Umwelt, Mobilität**

Vorsitz: Alexander Skoumal

T 0676 5952395, skoumal@me.com

Stellvertreter: Jürgen Kitzwögerer

Mitglieder: Andrea Lobinger, Sophia Stiegler, Elvira Sulzer

**Wasser, Kanal, Tourismus**

Vorsitz: Franz Permoser,

T 0676 7898 179, franzpermoser@gmail.com

Stellvertreter: Josef Berger

Mitglieder: Mario Mader, Michael Zeilinger, Thomas Galander

**Wegebau, Landwirtschaft, Senioren**

Vorsitz: Herbert Seiberl

T 0664 579 4238, herbert\_seiberl@gmx.at

Stellvertreter: Jürgen Kitzwögerer

Mitglieder: Michael Zeilinger, Anna Sulzer, Heideleinde Moser

**Feuerwehr, Straßenbau**

Vorsitz: Peter Pehmer

T 0664 8776 743, peter.pehmer@gmx.at

Stellvertreter: Jürgen Kitzwögerer

Mitglieder: Mario Mader, Anna Sulzer, Christian Grasl

**Zuständigkeiten/Vertreter**

Jugendgemeinderat: Jürgen Kitzwögerer, Sophia Stiegler

Bildungsgemeinderat: Andrea Lobinger

Umweltgemeinderat: Thomas Galander

Zivilschutzbeauftragter: Peter Pehmer, Gerald Hochstätger

Energiebeauftragter: Thomas Galander

Mittelschule – Karlstetten:

Bernhard Steurer, Andrea Lobinger

Mittelschule – Loosdorf:

Josef Berger, Maria Rossa, Bernhard Steurer

Mittelschule – Prinzersdorf: Jürgen Kitzwögerer

Polytechnische Schule - Mank/Melk: Maria Rossa

Sonderschule – Loosdorf:

Bernhard Steurer, Andrea Lobinger

Tourismus - Melker Alpenvorland: Elvira Sulzer

Leaderregion - ARGE Dunkelsteinerwald: Josef Berger

Familie/Soziales: Maria Rossa

Pielachwasserverband: Peter Pehmer

Musikschulverband Dunkelsteinerwald:

Manfred Durnwalder, Alexander Donabauer

Kultur: Josef Berger

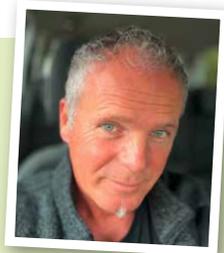
## Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und -bürger, liebe Nachbarn und Freunde!

Nach der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 hat sich die Zusammensetzung des Gemeinderats auch bei uns geändert. Nach einigen Jahren Abwesenheit ist seit 2025 erstmals wieder die Freiheitliche Partei Österreichs in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald vertreten.

*Wir möchten uns in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung kurz vorstellen.*

### Alexander Skoumal

Aufgewachsen in Kilb, lebt seit 2013 in Gerolding, ist dreifacher Vater und zweifacher Großvater. Ist als Maschinist bei einer Melker Baufirma tätig und als Musiker gemeinsam mit seiner Frau Michaela auf der Bühne. War schon immer sehr politisch interessiert und entschloss sich im Herbst 2024 dazu, für die FPÖ bei der Gemeinderatswahl zu kandidieren. Das sehr positive Ergebnis am 26. Jänner 2025 von 21,44 % hat ihm gezeigt, dass es eine gute Entscheidung war.



### Heidelinde Moser

Aufgewachsen in Gerolding, dann langjährige Großstadtbewohnerin und immer leidenschaftliche Hobby-Musikerin. Arbeitete und lebte über drei Jahre in Kiew, verliebte sich nicht nur in das Land sondern gründete auch eine österreichisch-ukrainische Familie. Aufgrund vielfältiger beruflicher und privater Erfahrungen sehr empathisch und mit hoher Kultur- und Sozialkompetenz ausgestattet. Lebt mit ihrer kleinen Familie seit 2021 wieder in der alten Heimat und freut sich jeden Tag hier zu sein.



### Thomas Galander

Lebt schon ewig in Kicking, oder gar Daxberg, ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von acht und fünf Jahren. Arbeitet als Qualitätssicherer in einem Produktionsbetrieb im Bezirk Melk und ist in dieser Funktion täglich mit Problemen jeglicher Natur konfrontiert. Kleine Probleme können oft schnell gelöst werden, die großen Brocken, allerdings, sind Herausforderungen, die gut strukturiert bewältigt werden müssen. Genau diese Problemlösungsfähigkeit ist es, die sein Engagement für unsere Gemeinde geweckt hat – er ist bereit sich allen Herausforderungen mit seiner geradlinigen und ehrlichen Art zu stellen.



### Christian Grasl

Aufgewachsen in Markersdorf, lebt seit 2014 in Gansbach und ist Vater von zwei Kindern; ist Angestellter im Außendienst und im Privatleben ein ernsthafter Motocross- und Radfahrer. Hatte schon immer einen starken Willen und den Freiheitsgeist eines Individualisten. Sein konsequentes Motto daher: „Aufgeben ist keine Option.“



**Wir möchten uns auch bei allen Wählern für die Inanspruchnahme des Wahlrechts bedanken – Wahlen können etwas verändern – und laden Sie ein, uns jederzeit Wünsche, Kritik und Anregungen zukommen zu lassen. Der direkte Kontakt zu unseren Mitbürgern ist uns ein großes Anliegen und so hoffen wir auf erfreuliche und gute fünf Jahre für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald.**

*Gehen wir's gemeinsam an!*

## 1 Jahr Sparmarkt Gansbach: Resümee und Bilanz Jeder Cent Einkauf hilft uns weiter!

**Zur Erinnerung: Ein Jahr ist es her, dass der Sparmarkt in Gansbach wieder eröffnet werden konnte. Dies war aber nur möglich, weil ein neues Geschäftsmodell eine GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet wurde.**

Mit der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zum Einen und zwei Mitarbeiterinnen, die als Geschäftsführerinnen fungieren zum Anderen, konnte die so wichtige Nahversorgung weiter gesichert werden. Die Gemeinde leistet mit einem Mietverzicht eine entscheidende Unterstützung zur Weiterführung. Es muss aber auch betont werden, dass die Kreditbürgschaften privat und auch bei den Geschäftsführerinnen verblieben sind!

Sehr positiv zu erwähnen ist, dass viele Kunden wieder, – und neue Kunden in den Markt gekommen sind und ein deutliches Umsatzplus zu verzeichnen ist. Sehr belastend, beziehungsweise fast nicht tragbar, waren die vielen Ersatzinvestitionen, die im letzten Jahr zur Weiterführung getätigt werden mussten. Von beinahe allen Kühlanlagen und Geräten die repariert werden mussten, bis zum Neukauf eines Backofenautomaten, und des Flaschenautomaten waren es rund € 83.000,00 die aufgewendet werden mussten, um den laufenden Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Das schmerzt gewaltig! Das erste Geschäftsjahr schließt daher mit einem satten Minus.

***Daher trägt jeder Einkauf, den Sie bei uns im Sparmarkt tätigen dem Bestehen bei!***

Wir appellieren an alle Kunden/Innen den Wocheneinkauf bei uns zu tätigen, wir sind stets bemüht, das Angebot abwechslungsreich zu gestalten und nicht nur Produkte, die woanders vergessen wurden einzukaufen.

Natürlich ist die Auswahl im Sparmarkt bei dieser Geschäftsgröße kleiner als in großen Märkten. **„ABER BESSER EINE KLEINERE AUSWAHL ALS KÜNFTIG GAR KEINE MEHR!“ Die Aktionen gelten in kleinen Sparmarkt genauso!**



Individuelle Wünsche sind sicherlich nicht immer zu erfüllen. Wobei die Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen wirklich bemüht sind.

Landauf und Landab hört man das Gasthäuser und wichtige Nahversorger gezwungen sind, ihre Pforten zu schließen. Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald hat mit einem neuartigen Geschäftsmodell einen positiven Ansatz einer Weiterführung gesetzt. Wir brauchen aber auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger als Kunden, die mit dem Einkauf Solidarität bekunden und zur Weiterführung entscheidend Beitrag leisten!

**Danke für Ihren Einkauf,  
Ihr Sparmarkt in Gansbach**





## Verleihung Kleinkulturpreis

**Die Kultur.Region.Niederösterreich vergibt jährlich die Auszeichnung „Managerin/Manager mit Herz“. Besondere Partner der Regionalkultur werden vom ehrenamtlichen Aufsichtsratsvorsitzenden Erwin Pröll ausgezeichnet.**

Die heurige Preisverleihung fand am 12. März im Gasthof Hirschenwirt statt und ging an die beiden Unternehmer Martina Fürst (Fürst Möbel) und Anton Haubenberger IV. (Haubis). Neben der Laudatio von Erwin Pröll, den Dankesworten der beiden Ausgezeichneten gab es im Beisein von Bürgermeister Josef Berger und Altbürgermeister Franz Penz auch Lob für Herta Falkensteiner und das Gastroteam. „Ein Ort, wo man sich wohlfühlt und die Wirtshauskultur ist ein wichtiger Faktor in der Regionalkultur“, so Erwin Pröll. Bei der Veranstaltung mit dabei: Johannes Schedlbauer (Kammerdirektor Wirtschaftskammer NÖ), Nationalratsabgeordneter Georg Strasser, Franz Popp (Landespolizeidirektor NÖ), Wolfgang Stix (Geschäftsführer STYX-Naturkosmetik), Lukas Reutterer (Geschäftsführer Haus der Digitalisierung), Norbert Gollinger (ehemaliger Landesdirektor ORF NÖ) und viele mehr.

## prima musica

### MSV Dunkelsteinerwald 2. Platz beim Landeswettbewerb Prima la musica

**Wir gratulieren Anja Kaufmann herzlich zum 2. Platz im Querflöten Solo beim Landeswettbewerb Prima la musica am 25.2.2025.**

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb für klassische Musik, bei dem Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre) solo oder im Ensemble in verschiedenen Instrumentenkategorien und Altersgruppen antreten. Der Wettbewerb wird jährlich auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die besten Teilnehmenden des Landeswettbewerbes werden anschließend zum Bundeswettbewerb eingeladen.

Rund 800 junge Musikerinnen und Musiker melden sich jedes Jahr zum niederösterreichischen Landeswettbewerb an, um sich der Fachjury zu stellen, ein Feedback zu ihren Leistungen zu bekommen, sich mit anderen Talenten zu messen und die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb zu erlangen.



Am Bild vlnr.: Querflötenlehrerin Gertraud Bachinger, Anja Kaufmann, Korrepetitor Matthias Ellinger



## Neujahrsempfang 2025

**Am 10. Jänner 2025 fand der schon traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald im VAZ Gansbach statt. Diese Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit, um die wertvolle Freiwilligenarbeit zu würdigen.**

An diesem Abend soll die Wertschätzung und der Dank zum Ausdruck kommen, die Bedeutung des Ehrenamts hervorgehoben werden. Damit soll nicht nur der Zusammenhalt gestärkt werden, sondern auch andere motivieren, sich aktiv in der Gemeinschaft zu engagieren. Es ist eine schöne Tradition, die zeigt, wie wichtig jeder Einzelne für das Wohl der Gemeinde ist. Zahlreiche Verantwortungsträgerinnen und -träger sind der Einladung gefolgt.

Als besondere Ehrengäste durften Bürgermeister Josef Berger und Vizebürgermeister Bernhard Steurer die Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister a. D. Franz Penz, der im Rahmen des Empfangs von seinem Amt als Bürgermeister verabschiedet wurde, begrüßen.



Franz Penz wurde mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald geehrt. Dieser Ring, soll ein Zeichen der Dankbarkeit für seine Jahrzehntelange Arbeit als Gemeindevertreter sein. LH Johanna Mikl-Leitner erzählte Anekdoten aus der gemeinsamen Amtszeit, sie bedankte sich für seinen Einsatz und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. Auch Franz Penz erzählte Anekdoten aus seiner Amtszeit, dass ihm seine Tätigkeit als Bürgermeister viel Spaß gemacht habe, obwohl es nicht immer ganz einfach für Ihn war. Er wünschte seinem Nachfolger Josef Berger mit seinem neuen Team alles Gute und viel Erfolg.

Der Neujahrsempfang endete mit einem geselligen Beisammensein, bei Snacks und Getränken wurde die positive Stimmung des Abends weitergetragen. Insgesamt war der Neujahrsempfang ein voller Erfolg und ein schöner Start ins neue Jahr. Die Gemeinde hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ist.

## Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde!

**Der UTC Mauer startet in den nächsten Wochen mit vollem Elan und großer Vorfreude in die Saison 2025. Auch heuer gibt es wieder einige sportliche Veranstaltungen:**

**Fußballtennisturnier:** 5. Juli 2025

**Kindertenniswoche:** 16. – 20. Juli 2025

(Mittwoch bis Sonntag), mit Family-Day als Abschluss

Außerdem nehmen wir wieder am alljährlich stattfindenden Dunkelsteinerwald-Cup (DWC) teil, bei dem gegen einige Mannschaften aus der Umgebung um jeden Punkt

gekämpft wird und danach gemütlich und gemeinsam gefeiert wird.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2024, in dem wir viele neue Gesichter beim Verein begrüßen durften, würden wir uns wieder um zahlreiche neue Mitgliederinnen und Mitglieder freuen. Dabei gibt es auch einen attraktiven Familienbonus. Nähere Infos können auf unserer Website nachgelesen werden (<https://mauer.tennisplatz.info/>).

**Auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2025!**  
Euer UTC Mauer

## Neues aus der Gesunden Gemeinde



**Der Februar stand im Zeichen der gesunden Ernährung. Mit der 30-pro-Woche Challenge wurde das Ziel gesetzt, 30 Lebensmittel aus verschiedenen Sparten (Gemüse, Kräuter, Hülsenfrüchte, Pseudogetreide etc.) pro Woche zu essen. Dies sollte ein kleiner Anstoß sein, mehr gesunde Lebensmittel auf den Speiseplan zu setzen.**

Der Kurs „Bewegung tut gut“ (mittwochs, 9-10 Uhr) in der VS Gansbach ist im Februar mit guter Buchungslage gestartet. Neu im Programm ist das Sesseltturnen im VAZ (donnerstags, 9-10 Uhr), das bisher vom KBW im Bartholomäuszentrum organisiert war. Durch den neuen Veranstaltungsort ergibt sich mehr Platz, wodurch mehr Teilnehmerinnen dabei sein können. Helga Edtbrustner ist bei beiden Kursen unsere Trainerin. Wer sich nicht sicher ist und einmal in diese Kurse hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, einmal unverbindlich mitzuturnen.

Bei der Ideenwerkstatt am 20. Februar im Gasthaus Lord Haberl (Foto) wurden die Anregungen der Gemeindebevölkerung diskutiert. Dem Wunsch nach gemeinsamen Wanderungen wird im Sommer folge geleistet. Diese werden mit dem Aufruf zur Niederösterreichischen Gemeindecchallenge (Sportland NÖ und Spusu, Juli bis September) beworben, geplant sind vier Wanderungen im Gemeindegebiet.



Des weiteren gibt es die Nachfrage nach Rückengymnastik in Gansbach und Gerolding: dazu suchen wir derzeit Trainerinnen und Trainer! Wer motiviert und qualifiziert ist, einen Kurs in Gansbach und/oder in Gerolding zu leiten, möge sich bei uns melden, Bezahlung erfolgt nach den üblichen Tarifen.

Um den Beachvolleyballplatz in Gansbach zu reaktivieren sind im Sommer einige Aktivitäten geplant, wenn Details klar sind, werden wir mittels Plakaten und über Facebook informieren.

Am Freitag, dem 4. April, kommt der Internist Dr. Karl Bachmayer nach Gansbach, um über unerwünschte Nebenwirkungen von Medikamenten zu berichten. Der Vortrag startet um 19h und ist im VAZ Gansbach. Wir freuen uns auf eure Teilnahme, der Eintritt ist frei!

Am Samstag, 31.5. um 14 Uhr gibt es eine Familienwanderung begleitet von der Sportwissenschaftlerin Elisabeth Hackl in Gansbach. Es werden verschiedene Stationen aufgebaut sein. Wer Kinder im KiGa oder VS-Alter hat und dabei sein möchte, bitte verbindlich anmelden.

**Euer Team Gesundes Dunkelsteinerwald**  
Eva, Angelika, Sonja und Angela  
Tel. 066475022662, dunkelstein@protonmail.com

**NOTRUFTELEFON oder  
SMARTE NOTRUFUHR?**



### Sicherheit rund um die Uhr: zuhause & unterwegs

Durch Drücken des Funksenders wird die Hilfswerk-Notrufzentrale alarmiert. Dort wird im Ernstfall rasch die Rettungskette in Gang gesetzt bzw. eine Vertrauensperson verständigt.

**Wir informieren Sie gerne  
über die verschiedenen  
Notruftelefon-Typen.**

» Förderung vom  
Land NÖ möglich!



Gratis-Hotline: 0800 800 408  
[www.notruftelefon.at](http://www.notruftelefon.at)



## FF Häusling



*Beförderungen im Rahmen der Mitgliederversammlung (v.l.): Kdt.-Stv. Peter Schindele, Nina Schindele, Kdt. Martin Traxler, Moritz Grießler, Bürgermeister Josef Berger, Michael Loey, UA-Kdt. Wolfgang Astelbauer*

**Am Freitag, den 17. Jänner 2025 wurde im Gerätehaus in Häusling die Mitgliederversammlung des Jahres 2025 abgehalten. Kommandant OBI Martin Traxler konnte dabei 43 Feuerwehrmitglieder, 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend, die 2 Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr, 1 unterstützendes Mitglied sowie Bürgermeister Josef Berger und Unterabschnittskommandant HBI Wolfgang Astelbauer begrüßen.**

Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Kommandanten. Dieser konnte auf ein sehr erfolgreiches, jedoch arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Bei insgesamt 314 Ereignissen erbrachten die Mitglieder 11.713 Stunden für Einsätze, Übungen, die Jugendarbeit sowie sonstige Tätigkeiten.

Besondere Ereignisse im abgelaufenen Jahr waren die Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Gerätehaus, das 120-Jahr-Jubiläum unserer Feuerwehr sowie der Hochwassereinsatz im September. Abschließend bedankte sich der Kommandant noch bei der Gemeinde, dem Unterabschnittskommandanten sowie bei allen Mitgliedern und deren Familien.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Kassabericht, die Berichte der Fachchargen und Sachbearbeiter sowie die Grußworte von UA-Kommandant Astelbauer und Bürgermeister Berger.

Nach den Neuaufnahmen, Beförderungen und Auszeichnungen sowie der Vorschau auf die wichtigsten Termine im Jahr 2025 folgte als Abschluss eine Multimedialdiapäsentation über die Höhepunkte des Jahres 2024.

### Statistik FF Häusling

#### 82 Mitglieder

61 Aktive / 8 Reservisten / 9 Feuerwehrjugend / 4 Kinderfeuerwehr

#### 2.279 Einsatzstunden

42 technische Einsätze / 2 Brandeinsätze / 2 sonstiger Einsätze

#### Neuaufnahmen

Alexander Siebenhandl (aktiv), Oliver Gleiß, Elias Leopoldinger, Julian Steurer (alle Kinderfeuerwehr)

#### Beförderungen

zum Feuerwehrmann:

Michael Loey, Alexander Siebenhandl

zum Oberfeuerwehrmann:

Nina Schindele

zum Löschmeister:

Markus Baumgartner

#### Überstellungen

Aktivdienst:

Moritz Grießler

Feuerwehrjugend:

Emilia Diernegger, Emma Gleiß, Wilma Hauptmann, Manuel Seiberl, Samuel Traxler

### FF Mauer

Am Samstag, den 25. Jänner, hielten wir im Feuerwehrhaus Mauer unsere Mitgliederversammlung ab. Kommandant Gerald Hochstöger begrüßte die anwesenden Feuerwehrmitglieder sowie Unterabschnittskommandant Wolfgang Astelbauer und Bürgermeister Josef Berger, der bei uns ebenfalls Mitglied ist.

Nach dem Totengedenken berichtete der Kommandant über das vergangene Jahr. Als Feuerwehr können wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Bei unseren Veranstaltungen wurde wieder gut zusammengearbeitet und Einsätze wurden gut abgewickelt. Insgesamt waren unsere Mitglieder bei 304 Ereignissen 9128 Stunden tätig. Davon fielen 2445 Stunden auf 112 Einsätze.



## FF Gerolding

**Am 5. Jänner fand traditionellerweise wieder unser Ball der Feuerwehr im GH Falkensteiner statt. Es war eine tolle Ballnacht mit vielen Besuchern und so einigen Tanzschwüngen. Danke hierbei an alle Gäste für ihren Besuch.**

Anfang März wurde trotz Baustelle im FF-Haus das jährliche Juxschnapsen abgehalten. Gratulieren dürfen wir dem Sieger Walter Vorstandlechner aus Nölling.

Durch viel Eigenleistungen unserer Mannschaft kann ein großer Fortschritt beim Zubau des Feuerwehrhauses erreicht werden. Momentan wird das Obergeschoss ausgemalt und an der Fassade weiter gearbeitet. Wir schätzen, dass wir diesen Sommer mit der Baustelle fertig werden. Wir möchten uns bei allen für die tatkräftige Mithilfe bedanken.

Am 8. März um 13:32 Uhr wurden wir zum Waldbrand nach Schwarzau im Gebirge gerufen. Eine volle Tankwagenbesetzung unserer Wehr machte sich sofort auf den Weg. Durch unsere Mithilfe konnte ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindert werden. Der starke Wind im alpinen Gelände erschwerte jedoch die Löscharbeiten. Gegen 20 Uhr war der Einsatz für uns aufgrund der Finsternis beendet und wir konnten den Weg nach Hause antreten. Dies war unser erster Einsatz mit dem Sonderdienst Waldbrand.

### Unsere weiteren Termine:

- 30. April Maibaumsetzen mit Verlosung im GH Marchhart
- 13. Juni Sonnwendfeuer im GVZ Gerolding
- 11. – 13. Juli FF-Fest im GVZ

### **Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

*Das Kommando der FF-Gerolding*



Nach den Neuaufnahmen, Beförderungen und Auszeichnung kamen auch noch UA-Kommandant Wolfgang Astelbauer und Bürgermeister Josef Berger zu Wort und bedankten sich über die gute Zusammenarbeit innerhalb der

Gemeinde. Anschließend wurden noch Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Kameraden zur Kenntnis genommen und ausdiskutiert, bevor wir den Abend gemütlich mit Speis und Trank ausklingen ließen.



### **Jugendarbeit im Dunkelsteinerwald: Ein erfolgreiches erstes Jahr des LEADER-Projekts**

**Vor einem Jahr begann das LEADER-Projekt zur offenen Jugendarbeit im Dunkelsteinerwald mit dem Ziel, Jugendlichen neue Treffpunkte und kreative Möglichkeiten zur Mitgestaltung ihres Lebensumfelds zu bieten. Heute, nach einem Jahr, zeigt sich: Das Projekt ist auf einem guten Weg und hat bereits erste Erfolge erzielt.**

Besonders in Gerolding gab es spannende Entwicklungen: Der Jugendraum, der dringend renovierungsbedürftig war, wurde entrümpelt und bekommt nun mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde nach und nach neues Leben eingehaucht. Doch das ist noch nicht alles: Auch der lange geschlossene Jugendraum in Gansbach wurde wiedereröffnet – und das schon am 29. März um 15 Uhr! Hier wird künftig einmal pro Woche ein offener Betrieb stattfinden, bei dem Jugendliche ihre Freizeit genießen, Freunde treffen und sich kreativ austoben können.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und lokalen Partnern hat sich ebenfalls verstärkt, und es konnten bereits Fördermittel für gesunde Ernährung sowie für die Ausstattung des Jugendraums gesichert werden.

Damit der Jugendraum so richtig gemütlich und einladend wird, freuen wir uns über jede Art von Sachspende – sei es Geschirr, Möbel oder Spiele. Eure Unterstützung hilft uns, einen Ort zu schaffen, an dem Jugendliche gerne ihre Zeit verbringen und sich wohlfühlen können. Jede noch so kleine Spende wird mit Dankbarkeit angenommen und trägt dazu bei, diesen Raum lebendig und einzigartig zu machen. Kontaktdaten: Eva Heiligenbrunner (T 0699/114 808 04)

## **Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt ...**

*Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!*

Herzlich willkommen bei der Kolumne der Mittelschule Karlstetten im Frühjahr. Ich danke für die zahlreichen Anmeldungen und angenehmen Gespräche in der Woche nach Semester. Wir sind dankbar für den Zuspruch und werden auch im Schuljahr 2025/26 mit 2 ersten Klassen starten.

Die letzten Wochen waren sportlich sehr erfolgreich. Wir haben mit den Knaben das Landesfinale in der Volleyball-Schülerliga erreicht und mit dem 6. Platz abgeschlossen. Mit den Mädchen wurden wir 8. von 106 Mannschaften in Niederösterreich.

Bei den Turn10 Meisterschaften haben unsere Mädchen der 2. Klassen den Bewerb in ihrer Altersklasse gewonnen!

Im Rahmen der politischen Bildung haben unsere 2. Klassen die Demokratiewerkstatt des Parlaments und somit auch das neue Parlamentsgebäude besucht.

Die 4. Klassen besuchten die Gedenkstätte Mauthausen. Trotz der bedrückenden Erzählungen war der Besuch sehr lehrreich. Die Auswirkungen des Nationalsozialismus sind im Lagerareal immer noch zu spüren. Politische Bildung heißt auch nicht zu vergessen.

Unsere dritten Klassen nahmen am Talentecheck des AMS-BIZ teil.





Die dritten und vierten Klassen besuchten das „English Theatre“ mit dem Stück „Rob and the hoodies“.

Nach dem gemeinsamen Lesen der Klassenlektüre „Ronja Räubertochter“ konnten unsere 1. und 2. Klassen am Dienstag, 11. Februar das Theaterstück im Landestheater St. Pölten besuchen.

## Sag zum Abschied leise Servus

**Die Pfarr- und Gemeindebücherei Mauer wird nach 30 Jahren mit Ende dieses Schuljahres ihre Pforten schließen.**

Bis Ende April wird noch normaler Betrieb sein. Anfang Mai beginnen wir, den Buchbestand aufzulösen. Dann können Sie zwar weiterhin Bücher und Medien ausborgen, wir verrechnen aber keine Entlehngebühren mehr. Sie können aber auch einfach Bücher mitnehmen und behalten oder weitergeben. Oder Sie kommen jetzt schon vorbei und sichern sich das eine oder andere Gustostückerl. Auf unserer Homepage [www.buecherei-mauer.bvoe.at](http://www.buecherei-mauer.bvoe.at) können Sie im Online-Katalog stöbern.



Anfang März fand wieder unsere Wintersportwoche der 2. Klassen in Zell am See statt. Die 3. Klassen fahren heute erstmals auf Sommersportwoche nach Wagrain.

Mit Stolz haben wir die Ergebnisse der IKM-plus Testung unserer 3. und 4. Klassen im Dezember und Jänner zur Kenntnis genommen. Die Tests zeigen, dass unsere Kinder eine sehr gute Ausbildung genießen und wir uns auf Augenhöhe mit den AHS bewegen.

Ich danke den Eltern für Ihr Vertrauen in unsere Schule und dem Team der Pädagoginnen und Pädagogen für ihre großartige Arbeit.

**Bitte besuchen Sie unsere Website:**

[nmskarlstetten.ac.at](http://nmskarlstetten.ac.at)

**Folgen Sie uns auch auf instagram:**

[ms\\_karlstetten](https://www.instagram.com/ms_karlstetten)

**Mit den besten Grüßen,**  
Ihr Dir. Andreas Tischer



## Wir sagen ganz herzlich DANKE

- allen Leserinnen und Lesern,
- den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die unzählige Stunden investiert haben,
- der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald für die Räumlichkeiten und die regelmäßige finanzielle Unterstützung
- der Pfarre Mauer für die finanzielle Unterstützung

### Öffnungszeiten:

Dienstag 16 – 18 Uhr

Samstag 9 – 11 Uhr

## Fasching – eine ausgelassene Zeit – auch in der Schule

Am Faschingdienstag ging es in beiden Schulen lustig zu. Nach zwei Stunden Unterricht gab es Tänze, Spiele, Bastelsachen, Schminken und herrlich duftende Faschingskrapfen. Die Kinder genossen die gemeinsame Zeit des Spielens sehr und hatten großen Spaß. Die Fastenzeit haben wir mit einer Aschenkreuzfeier begonnen. Herzlichen Dank an P. Benjamin und P. Darius für die schöne Einstimmung.

Das Projekt „body`n brain“, das vom Elternverein organisiert wurde, beendeten wir im Februar. Body`n brain ist ein geniales Bewegungskonzept, welches mit Spaß und spielerischen kurzen Übungen unseren Kindern das Lernen leichter macht. Herzlichen Dank an den Elternverein für dieses tolle Projekt.

Es wurde bereits mit der Planung für das nächste Schuljahr begonnen. In der VS Gerolding werden 11 Kinder im nächsten Schuljahr die 1.Klasse besuchen, in der VS Gansbach sind es 7 Kinder. Zur Nachmittagsbetreuung sind mehr als 40 Kinder angemeldet.



In unserem letzten Bericht haben wir von unserem Recyclingprogramm berichtet. Wir haben schon insgesamt 10 Kilogramm kaputte Stifte gesammelt.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Großeltern aber auch Gemeindebürgern für die tolle Unterstützung. Wir sammeln weiter, also wenn Sie kaputte, leere und nicht mehr nachfüllbare Stifte, Kugelschreiber, Tintenroller, leere Patronen, Korrekturroller und Textmarker in ihren Schubladen oder Taschen haben, bringen Sie diese bitte in die VS Gerolding oder VS Gansbach. Wir freuen uns über jeden einzelnen Stift.

**Das Team der VS Gansbach und VS Gerolding wünscht Ihnen noch eine schöne, sonnige Zeit bis Ostern.**

Erna Mayrhofer

## Seniorenball am Rosenmontag: Ein Fest voller Musik, Tanz und guter Laune

Am Rosenmontag fand im Gasthaus Falkensteiner in Nölling der traditionelle Seniorenball der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik, Tanz und bester Unterhaltung.

Die musikalische Begleitung sorgte den ganzen Nachmittag über für gute Laune und animierte viele zum Tanz. Auch die gesellige Atmosphäre und angenehme Gespräche trugen zum gelungenen Fest bei.



Ein besonderes Highlight war die Tombola, bei der attraktive Preise verlost wurden – großzügig gesponsert von Unternehmen aus der Region. Die glücklichen Gewinner freuten sich über schöne Sachpreise und Gutscheine.

Dank der engagierten Organisation und der tollen Stimmung bleibt dieser Rosenmontag vielen in bester Erinnerung. Der Seniorenball zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition sind – und dass Feiern in der Gemeinde großgeschrieben wird.

## Hauptversammlung ÖKB Ortsverband Gerolding

**Ehrungen, Ausblick und Rückblick bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Gerolding. Neue Vereinskleidung wird angekauft.**

Obmann Ernst Traxler eröffnete die Versammlung im Gasthof Marchhart in Gerolding.

Vizebürgermeister der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald Bernhard Steuerer und eine Abordnung des befreundeten Ortsverbandes Gansbach mit Obmann Stellvertreter Ernst Freisleben konnten als besondere Gäste willkommen heißen werden. Ausrückungen bei kirchlichen Festen, die Teilnahme an Veranstaltungen und der schon legendäre Knödelwandertag am Nationalfeiertag prägten das abgelaufene Vereinsjahr 2024. Die Kameraden mussten von ihrem langjährigen Mitglied und letzten Weltkriegsteilnehmer Johann Kojeder Abschied nehmen.

Für besondere Verdienste wurden mit der Verdienstmedaille in Bronze Martin Stern, in Silber Herbert

Borek und in Gold Erich Mayer ausgezeichnet. Besonders Wert wird auf die Kameradschaftspflege gelegt und so wird es 2025 zum dritten Mal einen Tagesausflug geben.

Für den 26. Oktober ist die Neuauflage der Knödelwanderung geplant.



von links nach rechts Vizebgm Bernhard Steuerer, Martin Stern, Thomas Stern, Herbert Borek Ernst Traxler, Erich Mayer, Ernst Freisleben und Franz Penz.

## Energiegemeinschaft Region Melk: Gemeinsam Energie neu denken

Die Energiewende ist längst keine Vision mehr, sondern Realität – und mittendrin: die Energiegemeinschaft Region Melk (EEG Region Melk). Seit ihrer Gründung im Jahr 2022 verfolgt sie ein klares Ziel: regional erzeugte, erneuerbare Energie dort nutzbar zu machen, wo sie entsteht – in der eigenen Gemeinde. Auch die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald ist bereits seit Beginn Mitglied und setzt auf Nachhaltigkeit im Energieverbrauch.

### Was ist eine Energiegemeinschaft?

Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Menschen, Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen, die gemeinsam Strom produzieren, teilen und nutzen. Im Fokus steht die lokale Nutzung von erneuerbaren Energiequellen wie Photovoltaik, Kleinwasserkraft oder Biomasse – ganz im Sinne von Klimaschutz, Regionalität und Unabhängigkeit von großen Stromkonzernen.

### Region Melk als Vorreiter

Die EEG Region Melk gehört zu den ersten aktiven Energiegemeinschaften in Niederösterreich. Bereits im April 2022 startete sie mit dem aktiven Stromtausch. Seither ist viel passiert: Über 240 Mitglieder zählt die Gemeinschaft mittlerweile – und es werden laufend mehr. Davon nehmen bereits rund 190 Haushalte und Betriebe aktiv am Stromtausch teil.

Für dieses zukunftsweisende Projekt wurde die EEG Region Melk 2023 mit dem Landespreis für Innovation ausgezeichnet. Die Stadt Melk gilt seither als Best-Practice-Beispiel für gelebte Energiewende auf regionaler Ebene.

### Wer kann mitmachen?

Mitglied werden können alle, die sich im Versorgungsgebiet der Umspannwerke Melk, Loosdorf oder Erlauf-Bergern befinden. Ob Privathaushalt, Betrieb, Landwirt oder



Gemeinde – jeder kann Teil der Energiegemeinschaft werden, entweder als Stromproduzent, Verbraucher oder beides.

### Die Vorteile auf einen Blick:

- Strom aus der Region: nachhaltig, erneuerbar, unabhängig
- Einsparung bei Netzkosten: bis zu 28 %, da der Strom lokal fließt
- Transparente und faire Strompreise
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende

### So funktioniert's:

Produzenten – etwa mit einer Photovoltaikanlage am Dach – speisen ihren überschüssigen Strom in das Netz ein. Mitglieder der Gemeinschaft können diesen Strom dann nutzen. Was nicht in der Gemeinschaft verbraucht wird, geht automatisch weiter ins öffentliche Netz.

### Ein Modell mit Zukunft

Die Energiegemeinschaft Region Melk zeigt eindrucksvoll, wie Klimaschutz, Regionalität und wirtschaftlicher Nutzen Hand in Hand gehen können. Sie ist mehr als ein Energieprojekt – sie ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Verantwortung und nachhaltige Entwicklung in der Region.





# Tarifblatt 2025

## Kosten für die Mitgliedschaft und den laufenden Betrieb bei der Energiegemeinschaft Region Melk (EEG)

Mitglieder, die weder Strom einspeisen noch Strom beziehen, können ohne Kosten der Energiegemeinschaft beitreten. Für Mitglieder, die sich aktiv am Stromtausch beteiligen wollen, gelten die nachstehenden Konditionen.

Mitgliedsbeitrag je Zählpunkt (monatlich)	nicht USt-pflichtig
beziehende Mitglieder	3,50 Euro
liefernde Mitglieder < 30 kWp	1,50 Euro
liefernde Mitglieder ≥ 30 kWp	3,00 Euro

Es sind pro Standort ein oder mehrere Zählpunkte (ZP) zur Teilnahme möglich. Die Verrechnung und Abbuchung bei beziehenden Mitgliedern erfolgt monatlich im Nachhinein, bei liefernden Mitgliedern halbjährlich im Nachhinein.

Stromlieferung an die EEG	keine USt
Einspeisevergütung je kWh	0,09 Euro

Sollte man als Mitglied mehr Energie produzieren, als innerhalb der EEG verbraucht werden kann, wird der Überschuss vom Mitglied an den aktuellen „konventionellen“ Energieabnehmer geliefert.

Strombezug aus der EEG	exkl. USt	inkl. USt
Energiekosten je kWh	0,105 Euro	0,126 Euro

Die Rechnungslegung für den Strombezug erfolgt monatlich und wird automatisch vom Konto abgebucht (SEPA-Mandat zwingend nötig). Die Rechnungslegung für die Stromlieferung erfolgt auch monatlich, die Auszahlung dieser Einspeisevergütung für die Stromlieferung halbjährlich im Nachhinein.

Sollte man als Mitglied mehr Energie benötigen, als die EEG liefern kann, dann wird diese wie bisher von dem aktuellen „konventionellen“ Energielieferanten bezogen. Die Netznutzungsgebühren und anderen Abgaben sind in unserer Abrechnung nicht enthalten und werden wie bisher verrechnet, wobei für die von der EEG bezogenen Energiemenge eine um 28 % reduzierte Netznutzungsgebühr (Verbrauchspreis Netznutzung regional) zum Tragen kommt. Zusätzlich ist man für den EEG-Strom von der Elektrizitätsabgabe sowie vom Erneuerbaren-Förderbeitrag befreit!

Zusätzliche Bankspesen	exkl. USt	inkl. USt
Rücklastschrift	10 Euro	12 Euro

Sollten trotz dieser wohlüberlegten Tarifstruktur noch offene Kosten im Verein auftreten, würden diese jährlich im Nachhinein (mit dem bestehenden Schlüssel) auf die Mitglieder aufgeteilt werden.

Dieses Tarifblatt ist gültig ab 1.1.2025 und ersetzt alle bisherigen.

Bei Fragen bitte unter [vorstand@energiegemeinschaftmelk.at](mailto:vorstand@energiegemeinschaftmelk.at) melden!

## Vom Keltenstein zur Römerbrücke

**GEROLDING – Bei der letzten Tour nahm die Volksbank-Wandergruppe den Dunkelsteinerwald ins Visier. Gleich vier tut-gut-Rundwanderwege finden sich in der Gemeinde Gerolding.**

Ausgehend vom Dorfplatz starten die einzelnen Rundwege. Und alle vier haben Tiere als Namensbegleiter. Der kleine Rundweg „Vogel“, die Hohenwarther-Runde „Reh“, die Hohes-Kreuz-Runde „Hase“ und der Panoramaweg „Fuchs“. Das Wandertrio mit Engelbert Fasching, Kurt Nemecek und Wolfgang Zimprich testete den Panoramaweg. Der erste Blick galt der weithin sichtbaren Wehrkirche, die auf einer ehemaligen Burganlage erbaut wurde.

An der Südseite der Kirche befindet sich ein monumentaler Keltenstein, den Arbeiter bei Grabungsarbeiten am Friedhof entdeckten. Vorbei am Geroldinger Brauhaus und über die Karlsbrücke, ein Holzsteg benannt nach Karl Anzenberger, führte der Weg über eine alte Höhenstraße, die bereits zu römischen Zeiten in Verwendung war. Der Höhepunkt dieser aussichtsreichen Runde ist die Römerbrücke bei Lanzing, die vermutlich älteste Steinbrücke Österreichs. Ein mehr als 1600 Jahre altes und bis heute intaktes Bauwerk. Einst führten vom Dunkelsteinerwald aus Stichwege zur Donau, um den Limes, also die Grenze nach Norden, dem



Ein Relikt aus der Vergangenheit: die Römerbrücke bei Lanzing.

heutigen Waldviertel, abzusichern. Am Ende der Tour warte mit dem Hohen Kreuz die höchste Erhebung auf der Strecke. Ein traumhafter Rast- und Ruheplatz, bevor es durch einen idyllischen Waldweg retour in den Ort ging. Nach der gut 10 Kilometer langen und leicht kupierten Wanderung fast ausschließlich auf Naturwegen (!) stattete die Truppe dem Traditions-Gasthof Veigl in Loosdorf einen kulinarischen Menü-Besuch ab. Fazit: Super-Tour, herrliche Blicke auf die Alpenkette, kultiges Gastzimmer, gschmackiges Essen ...

## Die 4 tut-gut-Wege

### ROUTE 1

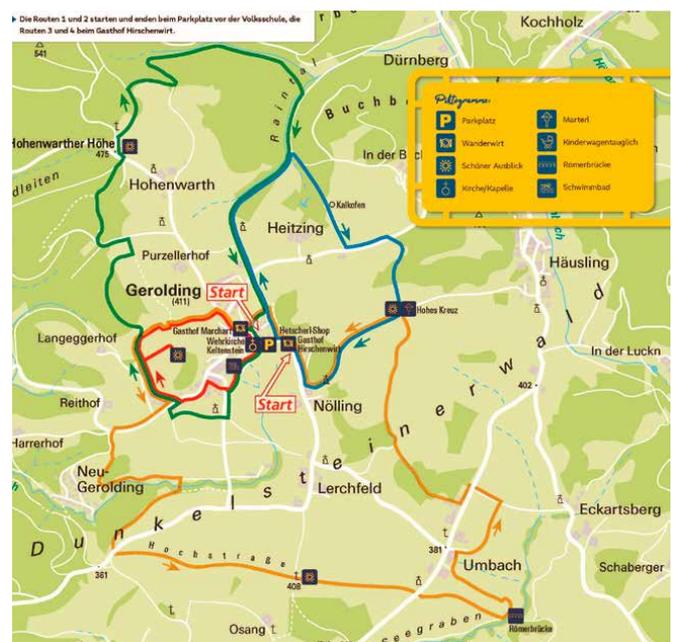
Kleiner Geroldinger Rundwanderweg „Vogel“: Besuchen Sie den höchsten Punkt des Halterbergs, wo Sie ein prachtvoller Rundblick in das Donautal, das Alpenvorland und das Dorf Gerolding mit seinen umliegenden Höfen erwartet.

### ROUTE 2

Hohenwarther Höhe-Rundwanderweg „Reh“: Sanft geschwungene Hügel bieten eine abwechslungsreiche Wanderung und führen durch schattige Wälder!

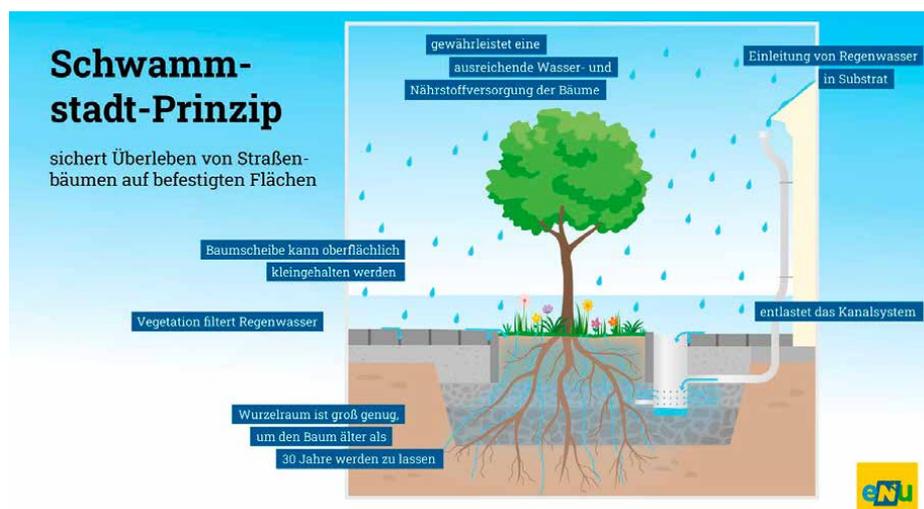
### ROUTE 3

Hohes Kreuz-Rundwanderweg „Hase“: Der am Weg liegende Kalkofen zeigt auf Schautafeln Wissenswertes über das ausgestorbene Gewerbe des Kalkbrenners. Bei rechtzeitiger Anmeldung sind Führungen möglich. Informationen bei den Wanderwirten oder am Gemeindeamt.



### ROUTE 4

Panoramaweg „Fuchs“: Der längste Rundwanderweg führt über freie Flächen. Sie gehen ein Stück auf einer uralten Römerstraße und können eine Römerbrücke besichtigen.



Das sogenannte Schwammstadt-Prinzip hält Regenwasser für die Bewässerung der Bäume  
© eNu

## Klimafitte Freiräume in den Gemeinden

Die klimafitte Gestaltung öffentlicher Freiräume ist eine der Maßnahmen der KLAR! Region. Sie trägt nicht nur zur Aufenthaltsqualität bei, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im Wassermanagement.

Durch den Einsatz von wasserdurchlässigen Flächen- und Pflasterbelägen wie Rasengittersteinen, Schotterrassen oder einer wassergebundenen Decke kann Regenwasser vor Ort versickern. Das sogenannte **Schwammstadtprinzip** geht noch einen Schritt weiter: Es speichert Wasser im Boden, sodass es für Bäume und Pflanzen verfügbar bleibt. Dies sorgt für natürliche Kühlung, saubere Luft und Lärmschutz – und trägt gleichzeitig zum Schutz vor Hochwasser bei, indem Starkregen nicht unkontrolliert in Kanäle oder Bäche abgeleitet wird.

Auch für dicht verbaute Untergründe gibt es mittlerweile innovative Lösungen: Speziell dafür entwickelte Bäume mit Unterbau ermöglichen die Begrünung von Plätzen, selbst wenn darunter Rohrsysteme liegen. Erfolgreiche Umsetzungen dieser Technik gibt es bereits in Städten wie Wieselburg oder Groß-Enzersdorf.

**Gemeinden erhalten im Rahmen des KLAR!-Programms Unterstützung bei der Planung solcher Maßnahmen. Zudem wird eine Exkursion zu Best-Practice-Beispielen organisiert, um GemeindevertreterInnen, BauamtsmitarbeiterInnen und BauhofmitarbeiterInnen praxisnahe Einblicke zu geben.**

Weitere Informationen und praxisnahe Anleitungen sind in den Broschüren von „Natur im Garten“ zu finden.

QR-Code zur Broschüre »Regenwassermanagement« von Natur im Garten



### Waldberatungen für KleinwaldbesitzerInnen

Im Rahmen der KLAR! gibt es für KleinwaldbesitzerInnen ein kostenloses Beratungsangebot zur klimafitten Bewirtschaftung ihrer Waldflächen. Die Beratung dauert etwa 2 bis 3 Stunden und umfasst ein oder mehrere Waldstücke. Im Mittelpunkt steht eine ganzheitliche Betrachtung des Waldes, die sowohl wirtschaftliche Aspekte als auch die ökologische Anpassung an den Klimawandel berücksichtigt. Zum Abschluss der Beratung erhalten die WaldbesitzerInnen einen Bericht, der die spezifischen Standortcharakteristika sowie die empfohlenen Pflegemaßnahmen enthält.

Bei Interesse wenden Sie sich an KLAR!-Manager Michael Tanzer, [tanzer@wachau-dunkelsteinerwald.at](mailto:tanzer@wachau-dunkelsteinerwald.at)

### Vorstellung des Forum Silberbichl in Mautern

Bei der Errichtung des neuen Forum Silberbichl in Mautern wurde auf eine klimafitte Gestaltung der Außenflächen großer Wert gelegt. Bei einer Infoveranstaltung präsentierte Werner Sellinger vom Büro grünplan innovative Ansätze für nachhaltige und klimafreundliche Freiräume und gewährte den Gästen einen exklusiven Einblick in die Planungsdetails.



Stabentheiner, Stadtgemeinde Mautern

**KLAR!** Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.  
[www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at)

APRIL 2025		
17.	RegionalMarkt	<b>RegionalMarkt</b>
24.	ASBÖ Dunkelsteinerwald	<b>Blutspenden</b>
27.	ÖKB Gansbach	<b>Wandertag</b>
26.	Musikverein Gerolding	<b>Frühjahrskonzert</b>
27.	FF Häusling	<b>Maibaumsetzen</b>
30.	FF Gerolding	<b>Maibaumsetzen mit Verlosung</b>
MAI 2025		
17.	Dunkelsteiner Blasmusik	<b>Konzert VAZ Geyersberg</b>
28.	Musikverein Gerolding	<b>Dämmerchoppen</b>
29.	Pfarre Gansbach	<b>Erstkommunion</b>
JUNI 2025		
02.	KBW Gansbach	<b>Vortrag</b>
07.	Pfarre Gerolding & Mauer	<b>Erstkommunion</b>
07.	FF Mauer & ÖKB Mauer	<b>Frühlingsfest</b>
07. – 09.	FF Gansbach- Kicking	<b>FF-Fest</b>
12.	RegionalMarkt	<b>RegionalMarkt</b>
13.	FF Gerolding	<b>Sonnwendfeuer</b>
14. & 15.	Musikkapelle Mauer	<b>Tag der Musik</b>
18.	UFC Urma	<b>Sonnenwendfeuer</b>
24.	FF Häusling	<b>Sonnenwendfeuer</b>
29.	Pfarre Gerolding	<b>Kirchweihfest</b>
JULI 2025		
05.	UTC Mauer	<b>Fußballtennisturnier</b>
10.	RegionalMarkt	<b>RegionalMarkt</b>
11. – 13.	FF Gerolding	<b>FF-Fest</b>
16. – 20.	UTC Mauer	<b>Kindertenniwocche</b>
25. – 27.	FF Häusling	<b>FF-Fest</b>
26.	Oldtimerfreunde Häusling	<b>Oldtimertreffen</b>
SONSTIGES		
Jeden Freitag	GH zur scharfen Kurve	<b>hausgemachte Pizza</b>
Jeden Samstag	GH zur scharfen Kurve	<b>hausgemachte Burger</b>
Jeden Sonntag	GH zur scharfen Kurve	<b>Rindfleisch Spezialitäten vom Dunkelsteiner Rind direkt vom eigenen Bauernhof</b>
jeden Donnerstag	GH Hirschenwirt	<b>Burgertag</b>
jeden zweiten Donnerstag im Monat	GH Hirschenwirt	<b>Tanzabend</b>
jeden Dienstag mittag	GH Marchhart	<b>Schnitzelmenü</b>
jeden ersten Montag im Monat	GH Marchhart	<b>Feuerflecken</b>

### **Antisemitismus und Holocaust in Niederösterreich**

Wir freuen uns am 2. Juni um 19:30 Uhr im Bartholomäuszentrum Gansbach, Herrn Mag. Dr. Benjamin Grilj, vom Institut für jüdische Geschichte Österreichs, zu einem Vortrag zum Thema „Antisemitismus und Holocaust in Niederösterreich“ begrüßen zu dürfen. Wir möchten alle Interessierten – egal ob alt oder jung – recht herzlich einladen.

In der Hoffnung auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

**Angelika Bauer, KBW Gansbach**